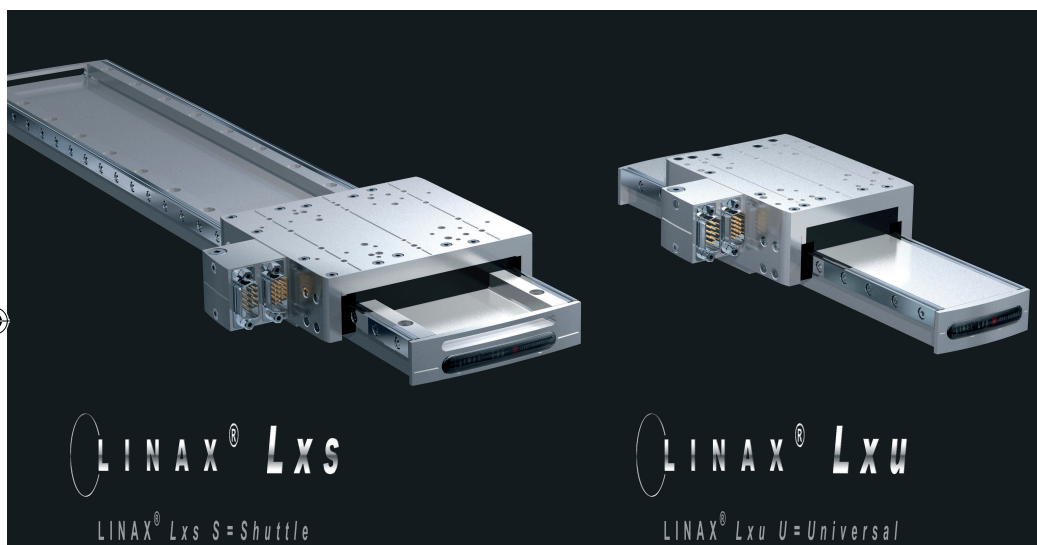


Baukasten auf die Spitze getrieben

Mit den zwei neuen Baureihen Linear-motor-Achsen Lxs (s = shuttle) und Lxu (u = universal) eröffnen sich neue Möglichkeiten von Achskombinationen.



LINAX Lxs / Lxu: Zwei neuen Baureihen für den LINAX Baukasten.

Die neuen Linear-motor-Achsen sind eine Bestandaufnahme dessen, was in Sachen Platzbedarf, Langlebigkeit und Effizienz technisch möglich ist. Die neue Generation Linear-motor-Achsen hat bei praktisch gleichen Abmessungen 50% mehr Leistung. Und das Beste: Sie lassen sich untereinander kombinieren. Zusammen mit der LINAX Baureihe Lxc (c=compact) in kompakter Monoblockausführung vervielfachen sich die Kombinationsmöglichkeiten auf einen Schlag.

Die neuen Lxs (shuttle) Achsen sind als Basisachsen für lange Fahrwege (1200mm) ausgelegt. Speziell ist die breite Bauweise mit „versenktem“ Linear-motor, dadurch reduziert sich die Bauhöhe auf nur 38mm. Passend dazu die neuen Lxu (universal) Achsen. Es gibt beispielsweise 3 Anbaumöglich-

keiten: Am Schlitten, an der Grundplatte und an der Stirnseite.

Flächenausleger: Die Königsdisziplin

Ein typischer Aufbau für 3D Bewegungen besteht aus einer LINAX Lxs (shuttle) Basisachse für den großen Weg und Aufnahme der Kraftmomente vom Ausleger. Darüber wird die Lxu (universal) Y-Achse als Ausleger direkt

mit dem Schlitten Rücken gegen Rücken aufeinander geschraubt. Am Ende der Ausleger-Achse wird stirnseitig nun der Schlitten der vertikalen Lxu Z-Achse mit Gewichtskompensation angeschraubt. Der Baukasten zeichnet sich durch praxisnahe Variationen beim Zusammenbau und minimale Anzahl der Befestigungsteile aus.

Gute Möglichkeiten eröffnen sich wenn die Linear-motorachsen eine durchgängige Verschraubung durch den Motor hindurch erlauben. Normalerweise kommt man dabei in Konflikt mit den gehärteten Führungsschienen, resp. denn Innenteilen des Linear-motors. Durch geschickte Anordnung kann man aber diese wichtigen Bohrungen setzen, ohne Kompromisse in den Abmessungen einzugehen. Um die Präzision bei montieren oder austauschen der Komponenten zu gewährleisten sind die Verbindungsebenen mit Zentrierstiften ausgerichtet.

Breites Einsatzgebiet

Durch die leichte und platzsparende Bauweise der Antriebskomponenten hat sich das Einsatzgebiet vergrößert: Anlagen-, Sondermaschinenbau für Montage, Bestückung und Handhabung, Präzisionstechnik für Halbleitersystemen, Uhrenmontage und Hörgerätemontage. Interessant sind dabei die Reinraum-Ausführungen der LINAX Linear-motor-Achsen. Weiter in der optischen Industrie für Inspektion und Laserprozesse.

Erleben Sie die neuen Achsen aus dem Hause Jenny Science live auf der Motek vom 13. – 16. September Halle 9, Stand 332 (hö)
Jenny Science Tel. +41(0)41 455 44 55

konstruktionspraxis einmalige 4-falt

► Zum Thema Antreiben, Steuern, Bewegen finden Sie mehr in der Dezemberausgabe.

► Den Beitrag können Sie online auf unserer Webseite unter dem InfoClick 2305409 lesen

► Jenny Science können Sie auf der MOTEK besuchen. die Firma finden sie in Halle 9, Stand 332.

► Ein Video zu den neuen Antrieben können Sie auf der Webseite des Unternehmens aufrufen.

PRINT

ONLINE

EVENTS

SERVICES